



Besondere Bewerbungsbedingungen

Offenes Verfahren nach der Vergabeverordnung (VgV) über

Rahmenvereinbarung über Bodycams inkl. Software-as-a-Service

Az. ZIB 15.03 - 0618/26/VV : 1

Ihre Vergabestelle für das Vergabeverfahren

Beschaffungsamt des BMI

Anschrift	Beschaffungsamt des BMI Referat ZIB 15 Brühler Straße 3 53119 Bonn
Telefon	+49 22899 610-3535
Fax	+49 228 99 61087-1000
E-Mail	ZIB@bescha.bund.de
Ansprechperson	Zentralstelle für IT Beschaffung (Vergabestelle)

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Verzeichnis der einzureichenden Dokumente	3
3.	Besondere Bewerbungsbedingungen für dieses Verfahren	5
3.1	Durchführung des Verfahrens	5
3.2	Fragen zum Vergabeverfahren	5
3.3	Kurzbeschreibung der Leistung	5
3.4	Nachweise und Erklärungen zur Eignung	5
3.4.1	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 44 VgV	5
3.4.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV	6
3.4.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV	6
3.5	Sonstige unternehmensbezogene Erklärungen und Nachweise	6
3.5.1	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	6
3.5.2	Eigenerklärung Sanktionen Russland	6
3.5.3	Unternehmensdaten	6
3.5.4	Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit bei IT-Aufträgen	6
3.5.5	Erklärung zum Umgang mit Verschlusssachen – VS-NfD	7
3.5.6	Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz	7
3.5.7	Auftragsverarbeitung	7
3.6	Angebotsformular und Preisblatt	7
3.7	Prüfung und Wertung der Angebote	7
3.7.1	Angemessenheit der Preise	7
3.7.2	Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots	8
3.8	Rechtsbehelfsbelehrung	9
4.	Vertragsunterlagen	9

1. Einleitung

Die allgemeinen und die besonderen Bewerbungsbedingungen regeln die Durchführung des Vergabeverfahrens. Bitte beachten Sie zunächst die Anlage „Allgemeine Bewerbungsbedingungen“ (ABB). Hierin sind die grundlegenden Anforderungen und Rahmenbedingungen aller Vergabeverfahren des Beschaffungsamtes des BMI formuliert. Soweit im Folgenden abweichende Regelungen getroffen werden, gehen diese den Regelungen der ABB vor.

2. Verzeichnis der einzureichenden Dokumente

Ihnen werden im Rahmen dieses Vergabeverfahrens insgesamt 42 Dokumente als Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Im nachfolgenden Verzeichnis sind die von Ihnen mit dem Angebot zu übermittelnden Dokumente aufgelistet. Geforderte Unterlagen, für die kein Formular vorgesehen ist, sind von Ihnen zu erstellen und z. B. eingescannt als PDF-Datei einzureichen. Die Originale müssen auf Verlangen des Beschaffungsamtes des BMI vorgelegt werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie alle während des Verfahrens eintretenden Umstände, die Einfluss auf Ihre Eignung und Ihre sonstigen Erklärungen haben könnten, unverzüglich dem Beschaffungsamt des BMI mitteilen müssen – insbesondere, wenn hierdurch die von Ihnen eingereichten Nachweise und Erklärungen unrichtig geworden sind. Das Beschaffungsamt des BMI tritt dann erneut in eine Eignungsprüfung ein, auch ein nachträglicher Ausschluss des Bieters vom Verfahren ist möglich. Sofern Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Nachweise und Erklärungen bestehen, kann die Vorlage weiterer Nachweise verlangt werden.

Mit dem Angebot sind folgende Dokumente einzureichen:

Angebotsformular
Preisblatt
Vordruck Referenzen
Eigenerklärung Ausschlussgründe
Eigenerklärung Sanktionen Russland
Unternehmensdaten
Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit von IT
Bewertungsmatrix - Bodycams
Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz
Verpflichtung VS-NfD und VS-NfD-Merkblatt im Anhang
Ansprechpartner zur Rahmenvereinbarung
Unternehmenszahlen

Zusätzliche Nachweise und Erklärungen zur Eignung (Details siehe Dokument Kriterienkatalog Eignung):

- Nachweis der Marktüblichkeit des angebotenen Produkts
- Qualitätsmanagementsystem
- Informationssicherheitsmanagement
- Handelsregistrauszug
- Nachweis einer bestehenden Support- und Serviceorganisation
- Nachweis eines bestehenden dokumentierten Reparatur-, Austausch- oder RMA-Prozesses

Im Falle der Bildung von Bietergemeinschaften zusätzlich:

Bewerber Bietergemeinschaftserklärung
Eigenerklärung Ausschlussgründe (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft
Eigenerklärung Sanktionen Russland (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft
Unternehmensdaten (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft
Unternehmenszahlen (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft
Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft
Verpflichtung VS-NfD und VS-NfD-Merkblatt im Anhang (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft
Handelsregistrauszug (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft

Im Falle des Einsatzes anderer Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe zusätzlich vom eignungsverleihenden Unternehmen:

Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Unteraufträge
Eigenerklärung Ausschlussgründe (siehe oben)
Unternehmensdaten (siehe oben)
Unternehmenszahlen (siehe oben)
Verpflichtung VS-NfD und VS-NfD-Merkblatt im Anhang (siehe oben)
Handelsregistrauszug (siehe oben)

Im Falle des Einsatzes anderer Unternehmen im Rahmen einer Unterauftragsvergabe zusätzlich:

Anlage Unteraufträge Hinweis: Die konkrete Benennung der Unterauftragnehmer muss spätestens vor Zuschlagserteilung erfolgen.
Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Unteraufträge (siehe oben) für jeden Unterauftragnehmer. Hinweis: Kann bereits mit dem Angebot abgegeben werden. Sofern nicht bereits mit Abgabe des Angebots möglich, spätestens vor Zuschlagserteilung

Eigenerklärung Ausschlussgründe (siehe oben) für jeden Unterauftragnehmer.

Hinweis: Kann bereits mit dem Angebot abgegeben werden. Sofern nicht bereits mit Abgabe des Angebots möglich, spätestens vor Zuschlagserteilung

Verpflichtung VS-NfD und VS-NfD-Merkblatt im Anhang (siehe oben) für jeden Unterauftragnehmer

Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie bitte unter Bezugnahme auf die entsprechenden Unterlagen konkret mit, welche Informationen vertraulich zu behandeln sind.

3. Besondere Bewerbungsbedingungen für dieses Verfahren

3.1 Durchführung des Verfahrens

Bei dem vorliegenden Verfahren handelt es sich um ein offenes Verfahren nach der VgV.

3.2 Fragen zum Vergabeverfahren

Soweit Sie Fragen zum Vergabeverfahren haben, beachten Sie bitte Ziffer 1.8 der ABB.

3.3 Kurzbeschreibung der Leistung

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist eine Rahmenvereinbarung über die Beschaffung von Bodycam-Systemen (inklusive Zubehör wie Akkus, Dockingstationen und Befestigungssystemen) sowie der zugehörigen Software-as-a-Service (SaaS) für Verwaltung, Speicherung und Analyse der Aufnahmen, ergänzt durch Support, Wartung und Schulungsleistungen. Die Höchstmenge des Verfahrens ZIB 15.03 - 0618/26/VV : 1 beläuft sich auf 4.750 Bodycams.

3.4 Nachweise und Erklärungen zur Eignung

Gemäß § 122 Abs. 1 GWB werden öffentliche Aufträge nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind.

Bitte legen Sie die in diesem Dokument sowie in dem Dokument „Kriterienkatalog Eignung“ geforderten Nachweise und Erklärungen vor. Für den Fall der Bildung von Bietergemeinschaften und für den Fall der Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, Unteraufträge) wird auf Ziffer 3 der ABB verwiesen.

Sofern die nachfolgenden Nachweise und Erklärungen in einer separaten Anlage eingereicht werden, ist auf die hier oder im Dokument „Kriterienkatalog Eignung“ angegebene Bezeichnung Bezug zu nehmen. Verweise auf Literatur oder auf Broschüren dürfen nur als ergänzende Information erfolgen. Diese Verweise können nicht die geforderten Angaben ersetzen, da sie vom Beschaffungsamt des BMI nicht geprüft und daher auch nicht berücksichtigt werden können. Fragen müssen vollständig und nachvollziehbar beantwortet werden.

3.4.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 44 VgV

Es sind keine Nachweise gefordert.

3.4.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV

Die Nachweise sind in der Auftragsbekanntmachung unter Ziffer 5.1.9 „Eignungskriterien“ sowie im Dokument „Kriterienkatalog Eignung“ aufgeführt.

3.4.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV

Die Nachweise sind in der Auftragsbekanntmachung unter Ziffer 5.1.9 „Eignungskriterien“ sowie im Dokument „Kriterienkatalog Eignung“ aufgeführt.

3.5 Sonstige unternehmensbezogene Erklärungen und Nachweise

Bitte legen Sie die im Folgenden aufgeführten unternehmensbezogenen Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot vor.

3.5.1 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Öffentliche Aufträge werden nicht an Unternehmen vergeben, bei denen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Das Beschaffungsamt des BMI hat daher zu prüfen, ob zwingende oder fakultative Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen können bzw. müssen. Hierzu dient das Formular „Eigenerklärung Ausschlussgründe“. Für den Fall der Bildung von Bietergemeinschaften oder bei der Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, Unteraufträge) wird auf Ziffer 3 der ABB verwiesen.

3.5.2 Eigenerklärung Sanktionen Russland

Mit der Verordnung EU Nr. 833/2014, wurden umfangreiche Sanktionen gegen die Russische Föderation in Kraft gesetzt. Danach dürfen öffentliche Aufträge nicht an Unternehmen vergeben werden, bei denen ein Ausschlussgrund nach Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014 vorliegt. Das Beschaffungsamt des BMI hat zu prüfen, ob zwingende Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen müssen. Hierzu dient das Formular „Eigenerklärung Sanktionen Russland“.

3.5.3 Unternehmensdaten

Die Anlage „Unternehmensdaten“ ist vollständig auszufüllen und Ihrem Angebot beizufügen. Die Angaben zur Unternehmensgröße dienen rein statistischen Zwecken. Die übrigen Angaben benötigt das Beschaffungsamt des BMI für die vor dem Zuschlag einzuholende Registerauskunft nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz.

Bei Bietergemeinschaften und im Falle der Eignungsleihe ist die Anlage „Unternehmensdaten“ für jedes beteiligte Unternehmen einzureichen.

3.5.4 Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit bei IT-Aufträgen

Das Formular „Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit von IT“ enthält Bedingungen zur Auftragsausführung bei IT-Aufträgen, mit denen die Einhaltung dort enthaltener Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) gewährleistet wird. Mit der Angebotsabgabe verpflichten Sie sich, die Bedingungen während der gesamten Vertragslaufzeit einzuhalten.

3.5.5 Erklärung zum Umgang mit Verschlusssachen – VS-NfD

Das Formular „Verpflichtungserklärung VS-NfD“ sowie das dazugehörige Merkblatt „Merkblatt VS-NfD“ enthalten Bedingungen zur Behandlung von Verschlusssachen nach dem Einstufungsgrad VS-NfD. Mit der Angebotsabgabe verpflichten Sie sich, die Bedingungen während der gesamten Vertragslaufzeit einzuhalten.

3.5.6 Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz

Die Erklärung zum Dokument „Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz“ ist Ihrem Angebot beizulegen. Hiermit erklären Sie, dass Sie das Dokument „Verpflichtung Verpflichtungsgesetz“ inkl. der zugehörigen Anlagen zur Kenntnis genommen haben und im Falle der Auftragserteilung eine ausreichende Anzahl an Mitarbeiter/innen zur Verfügung stellen werden, die mit einer Verpflichtung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten nach § 1 Abs. 1 VerpflG einverstanden sind.

3.5.7 Auftragsverarbeitung

Im Rahmen der Leistungserbringung wird eine Auftragsverarbeitung erfolgen, d. h. es werden durch die künftige Auftragnehmerin personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt. Deren Mitarbeiter werden auf diese personenbezogenen Daten Zugriff erhalten bzw. diese Daten selbst im Rahmen Ihrer Tätigkeit verwenden.

Das Vergabeverfahren wird zugunsten eines Bedarfsträgers durchgeführt. Bei der späteren Auftragsausführung ist daher der Bedarfsträger für die Auftragsverarbeitung die verantwortliche Stelle. Aus diesem Grund wird der Bedarfsträger nach der Zuschlagserteilung die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung mit der zukünftigen Auftragnehmerin abschließen.

Der Inhalt dieser Vereinbarung wird nach Zuschlag festgelegt. Der Inhalt orientiert sich an dem Dokument „Mustervereinbarung Auftragsverarbeitung“.

3.6 Angebotsformular und Preisblatt

Der Vordruck „Angebotsformular“ sowie das „Preisblatt“ sind vollständig auszufüllen. Die Preise müssen alle in den Vertragsunterlagen insbesondere der Leistungsbeschreibung aufgestellten Anforderungen umfassen – sowohl die Eigenleistungen des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft als auch die von Dritten (insbesondere von Unterauftragnehmern) zu erbringenden Leistungen. Der für die angebotene Leistung gültige Umsatzsteuersatz ist im Angebotsformular aus dem zur Verfügung stehenden Drop-Down-Menü auszuwählen.

3.7 Prüfung und Wertung der Angebote

Nach Ablauf der Angebotsfrist und Angebotsöffnung werden die Angebote einer Prüfung und Wertung unterzogen. Nach der formalen Prüfung des Angebotes gem. §§ 56 ff. VgV wird geprüft, ob ein Bieter die für die Durchführung des Auftrags notwendige Eignung besitzt und nicht nach den §§ 123, 124 GWB oder im Zusammenhang mit den Sanktionen gegen Russland, sowie gemäß § 57 VgV oder aus anderen Gründen ausgeschlossen werden muss.

3.7.1 Angemessenheit der Preise

Gemäß § 60 Abs. 1 VgV verlangt das Beschaffungsamt des BMI vom Bieter Aufklärung, wenn die Preise oder die Kosten des Angebotes im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung

ungewöhnlich niedrig erscheinen. Kann das Beschaffungsamt des BMI die ungewöhnlich niedrige Höhe der angebotenen Preise bzw. Kosten nicht zufriedenstellend aufklären, wird das Angebots des Bieters in der Regel ausgeschlossen. Der Ausschluss erfolgt zwingend, wenn Verpflichtungen nach § 60 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 VgV i. V. m. § 128 Abs. 1 GWB nicht eingehalten werden oder der Bieter an der Aufklärung nicht mitwirkt.

3.7.2 Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste bedingungsgemäße Angebot erteilt.

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf Basis eines gewichteten Punktesystems nach den Grundsätzen der erweiterten Richtwertmethode. In die Gesamtwertung fließen die Qualität des Angebots mit 60 Prozent und der Preis mit 40 Prozent ein.

Die qualitative Bewertung erfolgt anhand der in der Leistungsbeschreibung (siehe Kapitel 3 ff.) festgelegten Bewertungskriterien B1 bis B46. Für jedes erfüllte Bewertungskriterium werden die dort vorgesehenen Punkte vergeben. Die Bewertungskriterien sind in zwei Gruppen unterteilt und werden wie folgt gewichtet:

Gruppe 1 „**Hardware und Basisfunktionalität**“ mit dem **Faktor 0,5** bei maximal 275 Rohpunkten sowie Gruppe 2 „**Cloud-Software und IT-Sicherheit**“ mit dem **Faktor 0,3** bei maximal 185 Rohpunkten.

Die **maximal erreichbare Leistungspunktzahl „LMax“** beträgt **193 Punkte**. Sie errechnet sich aus $275 \times 0,5 + 185 \times 0,3 = 193$.

Alle Mindestkriterien müssen erfüllt sein. Die Prüfung der Mindestkriterien erfolgt binär mit „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“. Angebote, die Mindestkriterien nicht erfüllen, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Die Bieter haben die Anlage „Bewertungsmatrix – Bodycams“ vollständig auszufüllen und für jedes dort benannte Kriterium die geforderten Angaben zu machen. Auf dieser Grundlage werden die vom Bieter erreichten Leistungspunkte **LBieter** ermittelt. Die im Angebot gemachten Angaben werden im Rahmen der Teststellung verifiziert.

Die Leistungsbewertung erfolgt in zwei Stufen. Zunächst werden alle Angebote anhand der mit dem Angebot eingereichten Unterlagen bewertet. Die nach dieser schriftlichen Bewertung zwei bestplatzierten Bieter werden anschließend zur verifizierenden Teststellung gemäß den Vorgaben der Leistungsbeschreibung (siehe Kapitel 7) eingeladen.

- **Umrechnung in Gesamtwertungskennzahl**

Zur Ermittlung der Gesamtwertung werden Leistung und Preis in eine einheitliche **Gesamtwertungskennzahl „G“** überführt. Maßgeblich für die Wertung ist ausschließlich die nachfolgende Formel mit den dazugehörigen Variablendefinitionen.

$$G = \left(\frac{L_{\text{Bieter}}}{L_{\text{Max}}} * WL \right) + \left(\frac{P_{\text{min}}}{P_{\text{Bieter}}} * WP \right)$$

Erklärung der Variablen:

- **G:** Gesamtwertungskennzahl des Bieters (entscheidet über den Zuschlag).

- **LBieter:** Die vom Bieter erreichten Leistungspunkte (max. 193 Punkte).
- **LMax:** Die maximal erreichbare Punktzahl in der Leistung (hier: 193 Punkte).
- **Pmin:** Der niedrigste angebotene Gesamtpreis aller wertungsfähigen Angebote.
- **PBieter:** Der vom jeweiligen Bieter angebotene Preis.
- **WL:** Gewichtung der Leistung (hier 60 %).
- **WP:** Gewichtung des Preises (hier 40 %)

Beispielrechnung (bei 60 % Leistung/40 % Preis - Gewichtung)

Die nachfolgende Beispielrechnung dient ausschließlich der Veranschaulichung des Wertungsmodells. Sie zeigt, dass bei der vorgesehenen Gewichtung von 60 % Leistung und 40 % Preis auch ein Angebot mit höherem Preis den Zuschlag erhalten kann, wenn es einen entsprechenden Qualitätsvorsprung aufweist.

Das Gesamtergebnis wird auf einer Skala von 100 Punkten berechnet.

- Bieter A (höchste Qualität): Erreicht 193 von 193 Punkten, Preis: 3.500.000 €
- Bieter B (preislich am günstigsten): Erreicht 170 von 193 Punkten, Preis: 3.100.000 €

Berechnung Bieter A:

$$GA = \left(\frac{193}{193} * 60 \right) + \left(\frac{3.100.000}{3.500.000} * 40 \right) = 60 + 35,4286 = 95,4286 \text{ Punkte}$$

Berechnung Bieter B:

$$GB = \left(\frac{170}{193} * 60 \right) + \left(\frac{3.100.000}{3.100.000} * 40 \right) = 52,8497 + 40 = 92,8497 \text{ Punkte}$$

Ergebnis:

Das Angebot des Bieters A ist das wirtschaftlichste Angebot, trotz des höheren Preises durch die überlegene Qualität.

3.8 Rechtsbehelfsbelehrung

Hinweise zum Rechtsschutz im Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte dem Dokument „Rechtsbehelfsbelehrung“.

4. Vertragsunterlagen

Mit der Zuschlagserteilung wird eine Rahmenvereinbarung geschlossen. Die Vertragsunterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung finden Sie in den Dokumenten, die als Anlagen beiliegen.

Hinweise zur E-Rechnung

Gemäß der E-Rechnungs-Verordnung des Bundes (ERechV) sind Sie zur elektronischen Rechnungsstellung verpflichtet. Ausnahmen von dieser Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 ERechV geregelt. Informationen zur E-Rechnung finden Sie unter <https://www.e-rechnung-bund.de/> und in der Anlage „Info E-Rechnung“.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an der vorliegenden Ausschreibung.